

## Rund um den Niedersonthofener See Maiwanderung 2006



Unsere diesjährige Familienwanderung am 1. Mai führte uns rund um den Niedersonthofener See. Wolfgang und Elisabeth Kleiner, unsere beiden Wanderführer, hatten eine super Wanderroute für uns ausgesucht. Danke, euch Beiden. Getroffen haben wir uns alle auf dem Parkplatz in Zeh am See, beim Campingplatz, wo wir schon von Wolfgang und Elisabeth erwartet wurden. 21 Freundeskreiser und sieben Kinder machten sich bei herrlichem Sonnenschein und strahlend blauen Himmel gut gelaunt auf den gemeinsamen Wanderweg. Immer am See entlang, vorbei an Seglern, in ihren Booten mit den schönen bunten Segeln und an Anglern, die ihr Glück versuchten. Aber bei dem schönem Wetter beißen doch keine Fische! Die beißen doch am ehesten bei schlechtem Wetter, hab ich mir sagen lassen.



Dabei vor Augen immer dieses wunderschöne Panorama der Obersdorfer Berge, einfach traumhaft. Zeit zum Reden und zum Lachen und mit den Kindern herumtollen fand sich allemal. Gisi und ich wir wechselten uns ab mit dem Kinderwagen schieben. Meine „Geh-Hilfe“ wie Helmut lachend bemerkte. Ganz so Unrecht hatte er ja da wohl nicht. Ich konnte ja aus gesundheitlichen Gründen die letzten Jahre an keiner Wanderung mehr teilnehmen. Darum war es ja auch für mich dieses Jahr etwas ganz besonderes wieder mitlaufen zu können, wieder dabei zu sein.



Nach ungefähr eineinhalb Stunden oder waren es gar schon zwei, waren wir im Gasthaus Seehof angelangt. Wenn man mit Freunden läuft und sich unterhält und interessante Gespräche führt, da vergeht die Zeit wie im Flug,. Hier legten wir unsere Rast ein. Bei Kaffee, Kuchen und Eis, wohlverdient; haben wir es uns dann so richtig gut gehen lassen. Ausgeruht und gestärkt machten wir uns dann wieder gemeinsam auf den Weg.



Wir gingen ein gutes Stück durch den Wald und diesmal wirklich über Stock und Stein, über Wurzeln und durch Pfützen, über kleine Bäche und größere Wasseransammlungen. Einfach toll und ideal für die Kinder, denen das ja hervorragend gefiel. die Spaß daran hatten sich hinter Bäumen zu verstecken, sich gegenseitig zu fangen und herumzutollen. Blumen haben sie auch gepflückt unsere Mädchen. Buschwindröschen und Butterblumen und Gänseblümchen und was sonst noch so alles am Waldrand und auf den Wiesen gewachsen ist. Sogar Löwenzahnblätter waren in dem Blumensträußchen von Michelle zu finden und Ulli

hat ihrer kleinen Schwester Kränze aus Gänseblümchen ins Haar geflochten, das hat wunderschön ausgesehen.



So ging dann mit der Zeit dieser herrliche Wandertag seinem Ende entgegen und wir befanden uns wieder an unserem Ausgangspunkt, in Zeh. Jetzt hieß es sich voneinander zu verabschieden und wieder nach Hause zu fahren, es war ein schöner Tag eine tolle überaus gelungene Wanderung. Vielen Dank unseren beiden Wanderführern, der Elisabeth und dem Wolfgang Kleiner und Dankeschön auch unserm Freundeskreisleiter Wolfgang Paulmann.

